

PRESSEAUSSENDUNG

Neues Krisentelefon für Pflegekräfte

Ab 19. April bietet der ÖGKV in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen eine Hotline für Beschäftigte in der professionellen Pflege.

Wien, 16.2.2021

Seit Beginn der COVID-19-Pandemie arbeiten Menschen in der Pflege unter stark erschwerten Bedingungen und erhöhtem Stress. Zahlreiche Studien haben bereits ergeben, dass dies ein Risiko für die psychische Gesundheit darstellt. Forscher*innen in Italien konnten bei Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen posttraumatische Stress-Symptome, Symptome von Depression, Angst, Schlafstörungen und hohen erlebten Stress nachweisen (zusammengefasst in „Empfehlungen für die Psychosoziale Unterstützung des Krankenhauspersonals in COVID-19“ der Universität Innsbruck).

Der Österreichische Gesundheits- und Krankenpflegeverband bietet in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Österreichischen Psycholog*innen ab 19. April ein Krisentelefon für Pflegekräfte an. Die Nummer 01/ 504 8000 - 20 kann dann bei Stress, Überlastung, Überforderung oder einfach bei dem Bedürfnis nach einem Gespräch exklusiv von Pflegerinnen und Pflegern genutzt werden. Die Gespräche führen klinische Psycholog*innen. Das Krisentelefon für Pflegekräfte ist Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr besetzt. Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gefördert.

„Mit diesem Angebot wollen wir professionellen Pflegekräften konkrete Hilfe bieten, um die Belastungen in der aktuellen Ausnahmesituation in diesem Berufsfeld ein Stückweit abzufedern“, sagt ÖGKV Präsidentin Mag. Elisabeth Potzmann.

Ab 19. April 2021:

Krisentelefon für Pflegekräfte

Zeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 13 Uhr

Tel: 01/504 8000 – 20

Kontakt:

ÖGKV

Mag. Kerstin Jamnig

Öffentlichkeitsarbeit

pflegezeitschrift@oegkv-fv.at

01/478 27 10-17